



BIO ENERGY
GLONNTAL

Planungsstand März 2023

Überarbeitetes Anlagenkonzept 1



BIO ENERGY
GLONNTAL

- **Wegfall der LNG-Herstellung – dafür Netz-Einspeisung:**
 - da Gasleitung in Odelzhausen und kostenmäßig etwas günstiger als Verflüssigungseinheit
 - Wegfall des komplexesten Anlagenteils
 - Keine LNG-Tanks -> einfachere Genehmigung
 - Mehr Mengenflexibilität bei Bio-Methan-Einspeisung
 - Wegfall von LNG-Transporten
 - Mehr Betriebsoptionen

Überarbeitetes Anlagenkonzept 2



BIO ENERGY
GLONNTAL

▪ **Reversible Brennstoffzellen anstatt BHKW:**

- Reversible-Brennstoffzellen haben 80% elektr. Wirkungsgrad
- Beim Betrieb mit Erdgas anfallendes CO₂ wird gesammelt
- Power-to-gas im Reversebetrieb: aus Überschuss-Strom, Wasserstoff aus der Elektrolyse und gesammeltem CO₂ wird synthetisches Methan
- Wind- und PV-Anlagen müssen weniger abgeschaltet werden (2022 >4.600 h)
- Mehr Betriebsoptionen

Überarbeitetes Anlagenlayout



**BIO ENERGY
GLONNTAL**

Konzept

Das Konzept wurde an die überarbeiteten Rahmenbedingungen angepasst und trägt den einschlägigen Vorschriften zur Lagerung von Wirtschaftsdünger Rechnung. Das Gelände wird ausgenutzt, um mit Schwerkraft Pumpleistung zu reduzieren. Der Straßenknoten ist durchgeplant.

LAGEPLAN

Die Produktionsanlage ist folgendermaßen geplant:

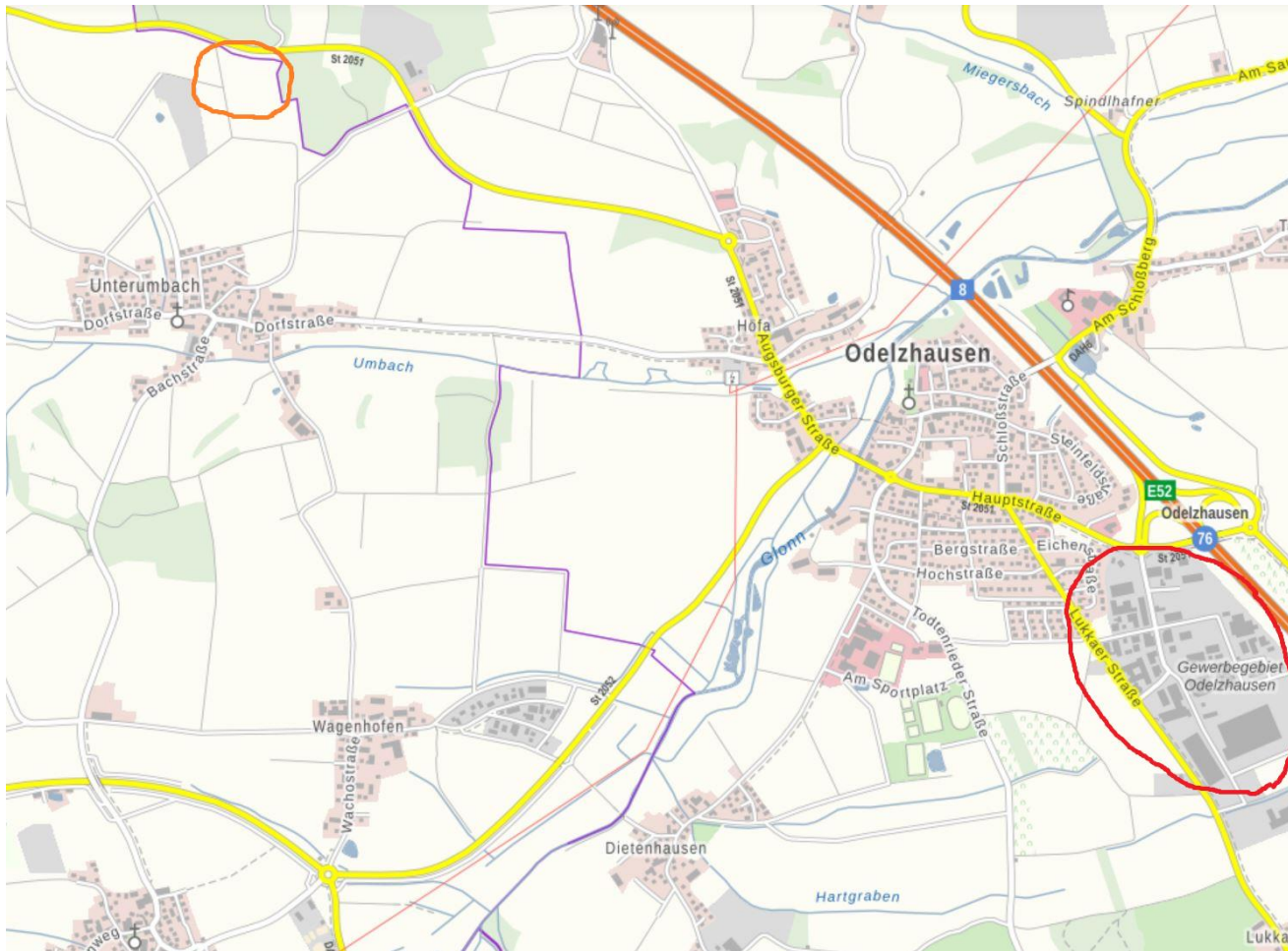
- A** Büro
- B** Annahmehalle Mist
- C** Annahmebehälter Gülle
- D** Fermenter
- E** Nachfermenter
- F** Separierung und Gärresteaufbereitung
- G** Feststofflager und Flüssiglager
- H** Brennstoffzellen-Einheiten
- I** Bio-Methan-Aufbereitung und Verflüssigung CO₂
- J** Gaseinspeisestation



Anbindung Gasleitung



BIO ENERGY
GLONNTAL

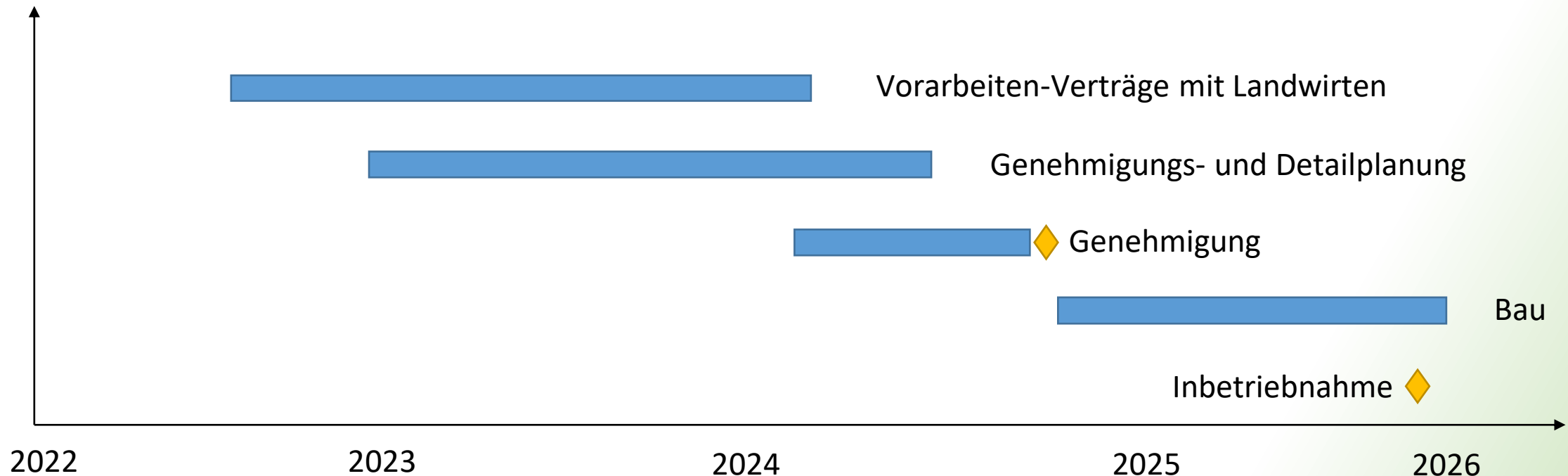


Die Gasleitung steht in Odelzhausen. Von dort führt sie der Gasnetzbetreiber Energienetze Bayern bis zum Standort. Der Leitungsverlauf muss noch festgelegt werden.

Aktualisierter Zeitplan



Der ursprüngliche Zeitplan musste als zu optimistisch erkannt werden! Aufgrund der strengen Vorgaben bei der Genehmigung, den geänderten Anforderungen der Technik und einer besseren Vorarbeit mit Landwirten und Behörden musste der Zeitplan entsprechend angepasst werden



Nächste Schritte:



- Verfahrenseröffnung zum vorhabensbezogenen Bebauungsplan
- Detail- und Genehmigungsplanung
- Weitere Zusammenarbeit mit der Gemeinde bezüglich Nahwärme Unterumbach
- Dialog zur Genehmigung mit Gemeinde Pfaffenhofen, LRA Dachau, Wasserwirtschaftsamt und Straßenbau